

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender  
für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Hermann

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

# Jannar

## Gereimter Witterungskalender.

Bei Denner im Winter ist viel Kälte dahinter.  
— Mergens Mergemwind, Mittags Mittagswind,  
wind auf Tage schön Wetter wir führen sind, —  
Gut Wetter kündet Abendrot, doch Mergen-  
rot bringt Wind und Reit, — Der Abend-  
rot und weiß das Mergenlicht, dann trifft den  
Wandrer böses Wetter nicht. — Auf gut Wet-  
ter vertrau, beginnt der Tag nebelgrau. — Die  
dunkele Nacht heißt'nen Tag macht. — Feuerbregen  
entweicht, eh' die Uhr auf Zwölfe zeigt. —  
Regen in der Frühe gilt als gut Seiten alter  
Welt. — Wenn kleiner Regen will, macht  
reichen Wind er still.



## Hermann.



Preis dir, Hermann, Volkserretter,  
Der wie Gottes Donnerwetter  
In die Feinde Deutschlands schlug;  
Der die Knechtschaft und die Schande  
Sammt der Zwingherrn freher Bande  
Aus dem deutichen Lande schlug!

Preis dir, starker Gotteskrieger!  
Preis dir, frommer, edler Sieger,  
Unres Volkes rechter Held!  
Deutschlands Ehre, Deutschlands Einheit,  
Alter Sitte Kraft und Reinheit  
Riesen dich ins blut'ge Feld.

Was dir theurer als das Leben,  
Hast du freudig hingegeben  
Für dein Volk und Vaterland;  
Weib und Kindlein lag in Ketten,  
Doch das Vaterland zu retten,  
Gabst du auf das liebe Pfand.

## 31 Tage.

- 1 U. 22 M. Hell und frisch.
- Neumond den 9. Borm.
- 6 U. 31 M. Kalte Witterung.
- Erstes Viertel den 16. Borm.
- 1 U. 19 M. Bringt Schnee.
- Vollmond den 23. Borm.
- 7 U. 47 M. Unfreundlich.
- Letztes Viertel den 31. Borm.
- 10 U. 58 M. Kalt und neblig.

Keiner hat wie du gestritten,  
Keiner hat wie du gelitten,  
Hermann, unseres Volkes Hör!  
Immer soll dein Geist uns leiten,  
Wie im Leiden, so im Streiten:  
Schweb' uns vor, wir folgen dir!

## Feldmarschall Blücher.



Was blasen die Trompeten?  
Husaren heraus!  
Es reitet der Feld-  
marschall im fliegen-  
den Saus;  
Er reitet so freudig sein mutiges Pferd,  
Er schwunget so schneidig sein blitzendes Schwert.  
Zuehriffasa! und die Deutschen sind da,  
Die Deutschen sind lustig, sie rufen Hurrah!  
D schauet, wie ihm leuchten die Augen so klar,  
D schauet, wie ihm wallet sein schneeweisses Haar,  
So frisch blüht sein Alter, wie kreisender Wein,  
Drum kann er auch Verwalter des Schlachtfeldes  
sein.

Zuehriffasa etc.

Der Mann ist er gewesen, als Alles versank,  
Der mutig auf zum Himmel den Degen noch  
schwang;  
Da schwur er beim Eisen gar zornig und hart,  
Den Welschen zu weisen die deutsche Art.  
Zuehriffasa etc.